



# iNEXT Suite – Die .NET-Integrationsplattform für IBM i-, Standard- und Individualsoftware

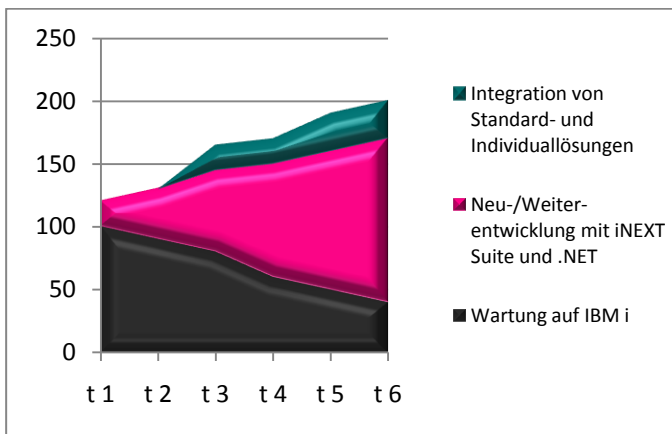
## DIE VISION: EVOLUTION STATT REVOLUTION

iNEXT Suite bietet Ihnen zwei Strategien für die zukunftsorientierte Weiterentwicklung Ihrer bestehenden IBM i Anwendungen. Beide sind gleichermaßen sicher und effizient und können sich gegenseitig ergänzen.

1. Die bestehenden Applikationen von IBM i und deren Vorgängern werden ohne notwendige Veränderungen unter .NET in einen iNEXT-Client integriert und so ganz- oder teilweise weitergenutzt. Die Weiterentwicklung erfolgt mit .NET und/oder RPG & Co.
2. Es erfolgt eine komplette Neuentwicklung mit den modernen .NET-Technologien, wobei der Wechsel auf das neue System ein sanfter Übergang und kein risikobehafteter Big Bang ist.



## DIE IDEE: MAXIMALE EFFIZIENZ DURCH OPTIMALEN TECHNOLOGIEMIX



Beispielhafter Verlauf eines iNEXT-Projektes

iNEXT Suite bringt den Zugriff auf die modernen und leistungsstarken .NET-Technologien. Gleichzeitig bleiben die bisher eingesetzten IBM-Technologien uneingeschränkt verfügbar. Es gibt ein freies Neben- und Miteinander von .NET- und IBM-Welt. Dieser Technologiemarkt eröffnet ganz neue Zukunftsperspektiven für bewährte IBM i Lösungen.

Wartung und auch Weiterentwicklung können mit den vertrauten IBM-Werkzeugen fortgesetzt werden. Für Neuentwicklungen und Integration steht zusätzlich .NET zur Verfügung. Damit sind die Programmierer in der Lage, für jede Anforderung die jeweils ideale Lösung aus einem dieser beiden Technologiepools auszuwählen. So ermöglicht iNEXT Suite die Zusammenführung von IBM- und .NET Welt und nutzt die Vorteile beider Systeme.

Neu- und Weiterentwicklung mit .NET kann dabei beides bedeuten - sowohl die Entwicklung innovativer Funktionen und Module, die es bis dahin in der Software nicht gegeben hat, als auch die Reproduktion von bereits vorhandenen Funktionalitäten. Ausschlaggebend ist die eigene Zielsetzung, also ob bestehende Funktionen unverändert weitergenutzt und nur Neues unter .NET hinzu programmiert wird oder ob die Software ganz oder teilweise unter .NET neu entstehen soll.

Auch die Integration von Standardsoftware, individuellen Speziallösungen u.v.m. ist ein wichtiger Bestandteil der zukunftsgerichteten Softwareentwicklung mit iNEXT Suite. Schnell, kostengünstig und bedarfsgerecht werden so gewünschte Erweiterungen realisiert. Dabei sorgt die konsequente Mehrschichtarchitektur dafür, dass im integrativen iNEXT Client ausgereifte IBM i Anwendungen, .NET-Programmierung, Standard- und Individualsoftware zu einer Einheit verschmelzen. Den Anteil der einzelnen Bausteine und die Länge der Zeitfenster (siehe Grafik t 1 bis t 6) bei der Realisierung eines Projektes steuert der Kunde durch seinen individuellen Einsatz von Personal, Zeit und Geld.

## DIE LÖSUNG: **iNEXT SUITE**

**iNEXT Suite** lässt sich am besten als integrative Technologie für die Zusammenführung heterogener IT-Landschaften beschreiben. Sie verbindet die IBM i mit der .NET Welt und ermöglicht eine individuelle Integration von Standard- sowie Individualsoftware. Die modernen und leistungsfähigen .NET-Technologien bieten vielfältige Lösungen für zukunftsorientierte Konzepte wie Cloud Computing, Web Services, ASP.NET, SOA u.v.m.

Zahlreiche Unternehmen haben auf diesem Weg ihren IBM i Anwendungen eine neue Zukunft eröffnet. Zu den zufriedenen Kunden der ML-Software GmbH gehören Adelholzener Alpenquellen GmbH, Bison Solutions, Fressnapf, Intelligix, NOE Schaltechnik u.v.m.

Und hier lesen Sie typische Kundenerfahrungen mit iNEXT Suite!

*„Irgendwann kommt das Hämmerchen.“, so formulierte Bisons Bereichsleiter Roland Lüthi seine aus anderen Projekten resultierende Skepsis.*

*„Aber nein, der Hammer kam nicht. Mit der neuen alpha.px2 sind wir jetzt offen für alles und verbauen uns nichts. Ruhigen Gewissens können wir sagen: ‚Wir finden für jeden Kundenwunsch eine Lösung, wenn nicht mit RPG dann aber sicher mit .NET.‘“*

*„Die Orientierung am Markt war schon schwierig.“, erinnert sich Intelligix-Geschäftsführer Ralf Wintrich.*

*„Viele Produkte und unterschiedliche Strategien wurden angeboten. Die iNEXT Suite von ML-Software war dann für uns die beste Lösung. Nachdem wir das Prinzip verstanden hatten, waren wir sicher, dass dies der einfachste und schlankste Weg war, unsere IBM i Lösung und die .NET-Welt erfolgreich miteinander zu verknüpfen.“*

*„Es gibt viele Entscheidungen in der IT, die man im Nachhinein bedauern kann. Die Entscheidung für iNEXT Suite gehört definitiv nicht dazu.“, sagt Hans-Peter Marweg, IT-Bereichsleiter bei NOE Schaltechnik.*

## DER 1. SCHRITT: **iNEXT FREE CLIENT**

Der **iNEXT Free Client** wurde auf Basis der iNEXT Suite entwickelt. Er ermöglicht die komfortable Bedienung von Software auf AS/400 bis IBM i, die Einbindung von externen Programmen, die individuelle Farbgestaltung des Frontends u.v.m. . Ohne Einschränkungen kann er sofort für die tägliche Arbeit genutzt werden.

Dieser kostenlose Downloadservice wurde schon mehr als 1.700 Mal genutzt:

<http://freeclient.inextsuite.com>



**ML-Software GmbH,**  
Hertzstraße 26, 76275 Ettlingen  
Tel. 07243-56550  
[www.ml-software.com](http://www.ml-software.com), [www.inextsuite.com](http://www.inextsuite.com)